

Presseinformation

Aktuelle DEKRA / Ipsos-Studie

Wartung und Reparatur am Auto: Die Hälfte der Autofahrer setzt auf Vertragswerkstätten

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

- Freie Werkstätten liegen nur knapp dahinter
- Nur 4 Prozent legen bei Arbeiten am Auto selbst Hand an
- Befragung unter 1.000 Autobesitzern

Knapp die Hälfte der deutschen Autobesitzer setzt bei Wartungs- und Reparaturarbeiten an ihrem Fahrzeug auf Vertragswerkstätten. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Befragung der Expertenorganisation DEKRA und des Marktforschungsinstituts Ipsos. Freie Werkstätten spielen ebenfalls eine wichtige Rolle. „Do it yourself“ ist dagegen selten.

47 Prozent der Befragten sagen, dass sie für Wartungs- und Reparaturarbeiten gewöhnlich eine Vertragswerkstatt ansteuern. Dieser Anteil ist gegenüber der letzten DEKRA / Ipsos-Befragung zu diesem Thema aus dem Jahr 2017 unverändert. Auf freie Werkstätten setzen 37 Prozent der Autobesitzer (2007: 36 Prozent). Für Werkstattketten wie ATU, Bosch Car Service oder pit stop entscheiden sich 11 Prozent (2007: 12 Prozent).

Dass man für Wartungs- und Reparaturarbeiten am eigenen Auto selbst Hand anlegt, ist heutzutage ausgesprochen selten. Wie schon vor drei Jahren, geben nur vier Prozent der Befragten an, dass sie solche Arbeiten selbst oder mit Hilfe eines Bekannten im „Do-it-yourself“-Verfahren erledigen.

„Das Ergebnis unserer Befragung zeigt, welches Vertrauen das Kfz-Gewerbe unter den Autofahrern genießt“, so Guido Kutschera, Vorsitzender der Geschäftsführung der DEKRA Automobil GmbH. „Dass weit über 80 Prozent der Autofahrer auf Vertrags- und freie Werkstätten setzen, spricht für sich.“

Für die Online-Studie befragte Ipsos im Auftrag von DEKRA im September 2020 insgesamt 1.000 Autobesitzer, die selbst für die Wartung und Reparatur ihres Fahrzeugs verantwortlich sind. Weitere Informationen und eine Möglichkeit, die gesamte Studie zu bestellen, gibt es unter www.dekra.de/aftersales-studie-2020.

Über DEKRA

Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit

Datum Stuttgart, 04.12.2020 / Nr. 104
Kontakt Wolfgang Sigloch
Telefon direkt 0711.7861-2386
Telefax direkt 0711.7861-742386
E-Mail wolfgang.sigloch@dekra.com

führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2019 hat DEKRA einen Umsatz von 3,4 Milliarden Euro erzielt. Fast 44.000 Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.